

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Klostermansfeld

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 09.05.2023
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:55 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, im Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Herr Andreas Gebhardt

Herr Hagen Herholdt

Herr René Kindling

Herr Norbert Lutter

Herr Hans Günter Smolka

Herr Andreas Wache

Verwaltungsbedienstete

Frau Christine Bär

Frau Kathleen Luz

Abwesend:

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Die Ausschussmitglieder waren vollzählig anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung ist verbindlich.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2023 wurde festgestellt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.03.2023 wurde folgende Beschlussfassung empfohlen:

KLM/BV/165/2023
Umsetzung Model "MIDEWA 2023"

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung

Zum Bearbeitungsstand wurde Folgendes berichtet:

KLM/BV/162/2023
Neufassung der Baumschutzsatzung

Mit den durch die Ausschussmitglieder erfolgten Änderungen der Satzung wurde die Beschlussfassung dem Gemeinderat empfohlen.

KLM/BV/163/2023

Vergabe Wasserkonzession: Konzessionsvertrag zwischen Gemeinde und Wasserversorger

Die Beschlussfassung wurde mit nachstehenden Änderungen dem Gemeinderat empfohlen:

Die Wasserentnahmestelle Ludwig-Jahn-Straße Kegelbahn ist der Aufstellung der Objekte hinzuzufügen. Die Kundennamen sind zu überprüfen und zu korrigieren. Bei allen Abnahmestellen handelt es sich um Objekte in Eigentum der Gemeinde. Somit muss auch der Kundename auf Gemeinde lauten.

Der Konzessionsvertrag ist für die nächste Gemeinderatssitzung vorzubereiten.

KLM/BV/165/2023

Einräumung von Prüfrechten Wohnungsbaugesellschaft Benndorf mbH

Der Ausschuss plädierte dafür, den Fachdienstleiter Finanzen mit beratender Stimme einzusetzen.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger informierte, dass die Grünflächen rechts und links im Burgörner Weg durch Hundekot verschmutzt werden. Er bat darum, Behälter mit Hundekotbeuteln aufzustellen.

Herr Ochsner teilte mit, dass sich an der Ecke zum Burgörner Weg ein solcher Behälter befindet. Wenn jemand erwischt wird, ist derjenige dem Ordnungsamt zu melden, damit reagiert werden kann.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass die 30-er Zone nicht angenommen wird. Während der derzeitigen Baustelle wird die Einbahnstraße in Gegenrichtung benutzt.

Das Ordnungsamt soll sich mit den Regionalbereichsbeamten in Verbindung setzen, um verstärkt Kontrollen durchzuführen.

zu 8 Zuwendung an Vereine Vorlage: KLM/BV/168/2023

Ausführungen und Diskussion:

Auf Anfrage von Herrn Smolka antwortete Frau Luz, dass der Nachweis der Mitgliederzahl mit dem Antrag einzureichen ist.

Es wurde erklärt, dass durch den Bürgermeister bei besonderen Anlässen einem Verein Mittel zur Verfügung gestellt werden können sowie für den Versorger am Tag der Vereine.

Beratungsergebnis:

Die Prüfung der eingereichten Unterlagen durch die Verwaltung ergab zur Sitzung einen Änderungsvorschlag der beantragten Beträge. Hierzu wurde im Ausschuss ausführlich beraten und die im Beschlussvorschlag dargelegten Fördersummen festgehalten.

Maßgeblich erfolgte dabei eine Anpassung des Antrages des KSV 1882 e.V. Klostermansfeld (KSV). Die pauschal höchste beantragte Summe in Höhe von 5.400,00 € des KSV wurde zunächst auf die zwei beigefügten Nachweise mit einer Gesamtsumme in Höhe von 2.784,60 € reduziert. Aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,00 € und dem Ziel einer gerechten Verteilung wurde sich nach eingehender Beratung darauf verständigt, nur das beigebrachte Angebot in Höhe von 1.523,20 € zu fördern.

Im Übrigen wird auf den Beschlussvorschlag verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beschließt die Zuwendung neben den allgemeinen Zuwendungen an nachstehende Vereine wie folgt zu verteilen:

Verein	Zuwendung
Hundesportverein Klostermansfeld	500,00 €
Klostermansfelder Musikverein e.V.	323,00 €
Ball und Spielverein 1928 Klostermansfeld e.V.	1.392,00 €
KSV 1882 Klostermansfeld	1.523,20 €
Schützenverein	300,00 €
TTV Klostermansfeld	300,00 €
Schachclub 1958 e.V.	117,49 €

Abstimmungsergebnis:

anwesend	7
dafür	7
dagegen	0
Enthaltung	0
Mitwirkungsverbot	0
gem. § 33 KVG LSA	

zu 9 Beschlussfassung über die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Strafgerichtsbarkeit des Amtsgerichtes Eisleben und des Landgerichtes Halle für die Amtsperiode von 2024 bis 2028
Vorlage: KLM/BV/171/2023

Für die Beschlussfassung ist folgendes zu beachten:

Zur Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung (§§ 36 Abs. 1 Satz 2, 77 GVG). Die jeweiligen Regelungen zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung bleiben unberührt. Die Gemeindevertretung ist für die Beschlussfassung gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 21 KVG LSA i. V. m. § 36 GVG zuständig.

Bei der Beratung und Entscheidung über die Schöffenvorschläge ist auch darauf zu achten, dass die Persönlichkeitsrechte oder sonstige berechnigte Interessen der Betroffenen nicht verletzt werden. Es ist daher zu prüfen, ob die Öffentlichkeit auszuschließen ist (§ 52 Abs. 2 KVG LSA).

Die Bewerbungen werden zur Sitzung vorgelegt. Es ist über jede Person einzeln abzustimmen.

Die Empfehlung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses wurde in den Beschlussvorschlag aufgenommen.

Vorschläge und Abstimmungen:

Vorschlag Nr.	1
Familienname (zusätzlich abweichender Geburtsname)	Amey
Vorname	Dennis
Geburtsjahr	1979
Beruf	Verwaltungsfachwirt; Tätigkeit: Sachgebietsleiter Brandschutz und Außenvollzug
Staatsangehörigkeit	deutsch
Wohnort mit PLZ	06308 Klostermansfeld
Ggf. Stadt-/Ortsteil	-
Bemerkungen	-

Abstimmungsergebnis Vorschlag 1:

Anwesend: Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen: Mitwirkungsverbot:

Empfehlung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses:

7 3 0 4

Vorschlag Nr.	2
Familienname (zusätzlich abweichender Geburtsname)	Lipsch
Vorname	Christiane
Geburtsjahr	1960
Beruf	Lehrerin
Staatsangehörigkeit	deutsch
Wohnort mit PLZ	06308 Klostermansfeld
Ggf. Stadt-/Ortsteil	-
Bemerkungen	-

Abstimmungsergebnis Vorschlag 2:

Anwesend: Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen: Mitwirkungsverbot:

Empfehlung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses:

7 6 0 1

Vorschlag Nr.	3
Familienname (zusätzlich abweichender Geburtsname)	Saul
Vorname	Martin
Geburtsjahr	1987
Beruf	Verwaltungswirt/Informatikkaufmann; Tätigkeit: Zentrale Dienste – Mitarbeiter EDV
Staatsangehörigkeit	deutsch
Wohnort mit PLZ	06308 Klostermansfeld
Ggf. Stadt-/Ortsteil	-
Bemerkungen	-

Abstimmungsergebnis Vorschlag 3:

Anwesend: Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen: Mitwirkungsverbot:

Empfehlung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses:

7 5 0 2

Vorschlag Nr.	4
Familienname (zusätzlich abweichender Geburtsname)	Tempelhof
Vorname	Uwe
Geburtsjahr	1955
Beruf	Rentner
Staatsangehörigkeit	deutsch
Wohnort mit PLZ	06308 Klostermansfeld
Ggf. Stadt-/Ortsteil	-
Bemerkungen	-

Abstimmungsergebnis Vorschlag 4:

Anwesend: Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen: Mitwirkungsverbot:

Empfehlung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses:

7 0 6 1

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die nachfolgende Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Amtsgericht Eisleben und das Landgericht Halle für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Durch Herrn Ochsner wurde über folgende Angelegenheiten berichtet:

Übertragung RW-Kanal an AZV Eisleben Süßer See:

Durch die Kommunalaufsicht wurde die Satzungsänderung abgelehnt. Die Übernahme kann nun voraussichtlich erst zum 01.08.2023 erfolgen. Der Wert der Anlage reduziert sich demzufolge. Es muss ein neuer Beschluss gefasst werden, damit der Beitritt variabel ist. Die Summe muss gleitend im Vertrag gestaltet werden.

Fördermittelantrag Radweg Verbindung zwischen Bahnhofstraße und Hasenwinkel:

Der Radwegebau im ländlichen Bereich soll mit 90 % gefördert werden. Bei dem Bau der Siebigeröder Straße können die Nebenanlagen finanziell abgefangen werden.

Fassade Dorfgemeinschaftshaus im Hof:

Die Sanierung ist abgeschlossen.

Batteriespeicher:

Durch Mitnetz wurde die Zusage für den Batteriespeicher erteilt. Derzeit laufen Abstimmungen mit der Bodengesellschaft Sachsen-Anhalt. Über die Bauverwaltung ist die Bauleitplanung zu erstellen sowie der vorhabenbezogenen Bebauungsplan über eine Firma zu erstellen.

Erweiterte Gesellschafterversammlung BWB:

An den Geschäftsführer wurde der Auftrag erteilt, die Standortfrage des Biogenen-Energiezentrums vorrangig für Benndorf und Klostermansfeld zu prüfen. Eine Machbarkeitsstudie ist in Auftrag gegeben. Durch die Gemeinde werden einige Standorte vorgeschlagen. Das Energiezentrum wurde bereits in Helbra eingeplant.

Jakobstr. 9 und 9a:

Es ist ein großzügiger Anbau geplant. Es handelt sich um Begegnungsräume im Außenbereich.

Stand Vorbereitung Baumaßnahme Holzhaussiedlung:

Die Bodenuntersuchungen wurden durchgeführt. Der Baubeginn ist im nächsten Jahr.

Bildung der Energiegenossenschaft:

Es wurde vorgeschlagen, die BWB Solar zu beauftragen, eine Energiegenossenschaft zu gründen. Durch die BWB wurde ebenfalls vorgeschlagen, die Solaranlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses mit zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung weiterer Dachflächen wäre günstig. Es sind Speicherformen eingeplant. Ein ehrenamtlicher Geschäftsführer soll gefunden werden. Dieses Ansinnen ist in die Gemeinderäte zu tragen.

Änderung Gesellschaftervertrag BWB:

Aufgrund von Klärungsbedarf wurde der Beschluss in Benndorf nicht gefasst. Es fand ein klärendes Gespräch betreffs Beteiligungsmanagement statt. Die Verwaltung sieht sich nicht umfassend infor-

miert. Es muss geklärt werden, wer an diesen Sitzungen teilnehmen soll. Durch die Verwaltung wird geprüft, ob die Änderungen des Gesellschaftervertrages auch Prüfungsrechte für das Rechnungsprüfungsamt darstellen.

Personalangelegenheiten:

Der Geschäftsführer der BWB wird sein Renteneintrittsalter ein Jahr nach hinten verschieben.

Familienhaus:

Das Familienhaus ist noch von 2 Mietern bewohnt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der BWB ist aktuell Herr Klenner.

Anzeige bei der Staatsanwaltschaft wegen unerlaubtem Umgang mit Abfällen:

Es handelt sich um die Autoverwertung in der Bahnhofstraße. Es wurden über 300 Autos gezählt. Es besteht ein Streit zwischen unterer und oberer Abfallbehörde betreffs Zuständigkeit.

Straßensperrung Chausseestraße:

Die Abrissarbeiten des Hauses werden weiter durchgeführt. Es sollen noch die restlichen Bäume gefällt werden.

Die Sperrung ist bis zum 30.06.2023 genehmigt.

Der Bauschutt wird entsorgt.

Schulplatz 9 und 9a:

Die Hausratsversicherungen werden gekündigt.

Über die weitere Verfahrensweise zur Nutzung des Objektes soll beraten werden.

Verschiedene Vorschläge:

Die Grundidee war die Errichtung eines Ärztecenters zur Miete.

Zwischenzeitlich wurde durch die Verwaltung geprüft und festgestellt, dass die Fassade unter Denkmalschutz steht.

Die Fraktionen werden gebeten, darüber abzustimmen, ob eine Ausschreibung erfolgen soll. In der nächsten Ausschusssitzung ist darüber zu diskutieren.

Es liegt ein Antrag auf Ankauf einer Teilfläche vor.

Auskehr von Grundstücken:

Es wurde bei der BVVG eine Fristverlängerung für das geforderte Antwortschreiben beantragt. Zwischenzeitlich wurde das Antwortschreiben vorbereitet. Ziel wird sein, den Bodenrichtwert von 1,05 € zu verwenden. Es wurde angeboten, ein persönliches Gespräch zu führen.

Absprache mit dem Ausschuss:

Es soll vorerst keine Grünflächensatzung erarbeitet werden.

Herr Herholdt äußerte, dass ihm von einem Bürger mitgeteilt wurde, dass in Klostermansfeld keine Leinenpflicht für Hunde besteht. Diese Aussage erhielt der Bürger vom Ordnungsamt.

Die Vergnügnungssteuersatzung soll überarbeitet und erneuert werden. Dies soll in eine der nächsten Ausschusssitzungen erfolgen.

Verkauf von Ausrüstungen:

Die Verwaltung ist mehrfach dazu aufgefordert worden. Es handelt sich um Multicar, Rasentraktor und Löschgruppenfahrzeug Mercedes. 2010 ist der Brandschutz an die Verbandsgemeinde übertragen worden. Das Fahrzeug ist nicht in das Eigentum der Verbandsgemeinde übertragen worden und wird bei Nichtnutzung an die Gemeinde übergehen.

Die Verwaltung soll sich zeitnah um die Veräußerung kümmern.

Weiterhin wird die Verwaltung aufgefordert, eine Richtlinie über Verfahrensgrundsätze zu Grundstücksverkauf – Grundstücksvermarktungsverfahren, Wirtschaftsförderung, Kaufpreisfindung und Beurkundung zu entwickeln. Ein nicht unwesentlicher Teil ist die Verpachtung.

Durch die Verwaltung ist eine Übersicht der von der Gemeinde verpachteten Flächen zur Verfügung zu stellen. Die Vergabe von Flächen an Bauern aus dem Ort soll gegenüber externen Pächtern Vorrang haben.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19:40 Uhr.

zu 13 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden um 19:55 Uhr geschlossen.

gez. Frank Ochsner
Vorsitzender

gez. Christine Bär
Protokollführer